



Christliches Menschenbild

Wir glauben, dass der Mensch als Abbild Gottes bedingungslos geliebt und angenommen wird. Ausgehend von dieser christlichen Hoffnung schöpfen wir Kraft in allen Lebenssituationen, besonders in Grenzerfahrungen.

Wir vertrauen darauf, dass Gott sich um uns sorgt, dass wir von ihm getragen und begleitet werden. Vor Gott sind alle Menschen gleich. Deshalb begegnen wir jedem auf Augenhöhe mit Achtung, Respekt und Wertschätzung. Daraus ergibt sich die Grundlage unserer Arbeit.

Unser Namenspatron: Petrus

Der Apostel Petrus ist als Patron unserer Kita auch unsere Orientierung. Durch Petrus können wir lernen wie Jesus mit den Menschen umgeht. Er nimmt sie an, wie sie sind (z.B. LK 22,61) und traut ihnen etwas zu (z.B. MT 16,18).

Apostel Petrus zeigt sich in der Bibel mit vielen Schwächen. Trotzdem nimmt Jesus ihn an und ver-

traut ihm. Alle Kinder sind von Gott gewollt mit all ihren Stärken und Schwächen. Wir nehmen sie an, ganz gleich wie sie sind und vertrauen ihnen jeden Tag aufs Neue, so wie Jesus es bei Petrus tat. Petrus orientierte sich an Jesus. Schrittweise lernte er was Jesus machte und sagte. Er setzte dies nach und nach in seinem Leben um (z.B. MK 8,32f; MT 26,75; MT 26,35; MK 18,21). Die Kinder bekommen bei uns auch die Zeit die sie brauchen zum Lernen und zum Entwickeln.

Unsere Kita St. Peter stellt das Kind in die Mitte

Jedes Kind ist als Abbild Gottes einzigartig. Es hat das Recht angenommen zu werden, unabhängig von seiner Konfession, Herkunft oder Beeinträchtigung.

Die Grundbedürfnisse des Kindes nach Liebe und Geborgenheit werden wahrgenommen und geschützt. Es wird in seiner eigenen Art akzeptiert und ernstgenommen. Im täglichen Umgang miteinander, ist es uns wichtig in einer angenehmen, ausgeglichenen Atmosphäre Raum für die persönliche Entfaltung der Kinder zu lassen.

Jedes Kind hat Zeit sich zu entwickeln, wird von uns begleitet und individuell gefördert. Regeln in unserer Lebensgemeinschaft werden von uns vorgelebt und mit den Kindern gemeinsam umgesetzt. Damit erreichen wir, dass jedes Kind zu seinem Recht kommt und zu einer verantwortungsvollen Persönlichkeit heranreifen kann.

Unsere Kita St. Peter ist Partner der Eltern

Wir sehen uns als Ort der Begegnung für Familien. Unser Umgang miteinander ist von Respekt und Verständnis geprägt.

Wir schätzen die Eltern als Experten ihrer Kinder. Stets haben wir ein offenes Ohr für die Lebenssituationen und Belange der Familien.

Die Mitarbeit der Eltern ist für uns eine Bereicherung und Unterstützung in der pädagogischen Arbeit.

Unsere Kita St. Peter wird von ihren Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen geprägt

Wir verfügen über qualifizierte Fachkräfte, die für die pädagogische Arbeit verantwortlich sind und sich ständig weiterbilden. Gute Teamarbeit heißt bei uns:

- Ein offener, ehrlicher und vertrauensvoller Umgang miteinander.
- gegenseitige Unterstützung
- Jeder Mitarbeiter erfährt Akzeptanz und Wertschätzung.
- Profitieren von den Stärken und Fähigkeiten des Anderen.

Durch ständigen Austausch und Kommunikation wird ein ausgeglichenes Betriebsklima geschaffen. Wir versuchen den Kindern die christlichen Grundwerte vorzuleben und zu vermitteln. Das setzt voraus, dass wir uns mit dem eigenen Glauben auseinandersetzen.



Unsere Kita St. Peter ist Teil der Pfarrgemeinde Horbach

Wir sind ein Ort an dem man dem Glauben begegnet und ihn erleben kann. Innerhalb dieser Glaubensgemeinschaft erfahren Kinder und ihre Familien Orientierung und Zugehörigkeit.

Beim Feiern gemeinsamer Gottesdienste und Feste begegnen sich die verschiedenen Gruppen und Organe der Pfarrgemeinde. So entsteht eine lebendige Gesellschaft in der man sich gegenseitig hilft, vertraut und Verantwortung übernimmt.

Wichtig ist uns ein regelmäßiger, offener Austausch mit dem Verwaltungsrat, Pfarrgemeinderat, KFD (Katholische Frauen Deutschland) und dem Kirchenchor. Das ist die Voraussetzung dafür, dass gemeinsame Projekte verwirklicht werden können.

Unsere Kita St. Peter verbindet Leben und Glauben

In unserer Einrichtung werden von unseren Mitarbeiter/innen christliche Werte vorgelebt und vermittelt. Unser Ziel ist es den Kindern den Glauben näherzubringen durch:

- Regelmäßige Gebete und Lieder
- Gottesdienste (die wir mitgestalten)
- Erzählen von biblischen Geschichten
- Feiern der kirchlichen Feste

Die Kinder erfahren christliche Nächstenliebe durch einen wertschätzenden, fürsorglichen Umgang mit Mensch und Natur.